

OSSV-Athleten in Sachsen und Brandenburg vertreten

Am Sonntag dem 26.7.09 fanden der 26. Leipziger LVB-Triathlon und der Koschenberg-Triathlon am Senftenberger See statt. 6 Starter des OSSV machten sich auf den Weg an den Kulkwitzer See bei Leipzig. Bei strahlendem Sonnenschein und glasklarem Wasser waren mit Temperaturen um die 24°C, perfekte Bedingungen gegeben. Patrick Thomschke, Florian Pasemann und Sebastian Guhr starteten jeweils über die olympische Distanz. Dabei galt es 1,5 km zu schwimmen, 43 km Rad zu fahren und 10 km zu laufen. In einem sehr starken Teilnehmerfeld mit Athleten aus der Bundesliga, welchen mit Ironman-Erfahrung und deutschen und internationalen Meisterehren bestückten Startern machten sich diese 3 auf den Weg möglichst gute Platzierungen zu erreichen. Als Tages Bester erreichte Florian auf Position 28 das Ziel (2:06:36h). Auf Platz 36 folgte Sebastian, wobei er sich den AK-Sieg holte (2:08:07h). Gesamtrang 48 von 419 ging an Patrick (2:11:31h). Auf der halben olympischen Distanz, der so genannten Sprint-Distanz, waren Virginie Garten, Jörg Guhr und Sebastian Clemen am Start. Teils konnten sie mit herausragenden Platzierungen glänzen. Gesamt 2. und AK 1. wurde Virginie im Feld der Frauen (1:13:05h). Genau das gleiche gelang auch Sebastian in der Männer-Konkurrenz. Er erkämpfte sich den 2. Platz im Gesamt-Klassement und holte sich dabei auch den AK-Sieg (1:00:28h). Jörg konnte trotz krankheitsbedingten Trainingsrückstandes noch eine Top-100 Platzierung erreichen (99. Gesamtrang – 1:15:40h). Sie waren 3 von 561 Startern über die 500 m Schwimmen – 20 km Rad fahren – 5 km Laufen. Am gleichen Tag fand am Senftenberger See der Koschenberg-Triathlon statt. 214 Teilnehmer wurden vom familiären Flair an den Start gelockt und sie wurden auch von fast perfekten Bedingungen begrüßt. Nur der Wind auf der Radstrecke und der starke Wellengang erschwerten das Rennen an diesem Tag. Auch hier galt es die Sprint-Distanz zu bewältigen. 4 „Unerschrockene“ vom OSSV waren trotzdem am Start. André Jost, Christian Thomschke, beide nutzten den Start zur Vorbereitung für den Ironman 70.3 Wiesbaden, Manja Vogel und Michael John. Auch einige Basketballer von Einheit Kamenz, darunter Teilzeit-Trainingskamarad Nico Pietsch, waren dabei. André, der nach langwieriger Verletzung endlich wieder fit für die Bundesliga wird, landete einen Start-Ziel-Sieg nachdem er schon das Schwimmen dominierte (1:08:02h). Christian konnte den Wettkampf als guter 21. abschließen (1:15:22h). Michael erreichte kämpfte sich auf Rang 32 und wurde AK 3. (1:17:08h). Manja wurde 30. Frau im Ziel (1:45:55h). Nico kam im Mittelfeld auf Position 92 ins Ziel (1:25:29). Rundum ein gelungenes und erfolgreiches Wochenende für die Kamenzer.

Jörg Guhr